

40 Jahre Joseph-Hager-Schützenkompanie Oberndorf:

Gründungsmitglieder mit Hofer-Medaille geehrt

Traditionell wird am Heldensonntag nach dem Kirchgang die Versammlung der Schützenkompanie und der Sportschützengilde Oberndorf im Gasthaus Dorfwirt abgehalten.

Hauptmann Josef Strobl berichtete über ein aktives Ausrückungsjahr. Über hervorragende sportliche Leistungen der Sportschützen konnte Oberschützenmeister Jochen Brunner informieren. Allen voran Hannes Riedmann, der die Schützenkette wieder nach Oberndorf brachte. Trotz des erfreulichen Berichts von Kassier Klaus Treichl ist Sparsamkeit angesagt.

Obmann Hans Brandstätter dankte den beiden Jungschützenbetreuern Meinhard Tönig und Christian Hopfensperger, welche ihr Amt nach mehr als 20-jähriger Ausübung niederlegten. Lukas Strobl und Andreas Eppensteiner treten ihre Nachfolge an und werden die Erfolge der Jugend weiterhin fördern.

Zum heurigen 40 Jahr Jubiläum der Hager-Schützenkompanie konnten im Rahmen der Versammlung einige Gründungsmitglieder geehrt werden. Eine Urkunde und die Andreas Hofer-Medaille erhielten: Ehrenhauptmann Paul Landmann sen., Hauptmann Josef



Ehrungen zum 40 Jahr Jubiläum der Hager-Schützenkompanie Oberndorf

Foto: Trabi

Strobl, Josef Frei, Oswald Hopfensperger, Alois Oberhauser, Stefan Hofer, Christian Nothdurfter. Nicht anwesend waren: Franz Höck, Peter Wimmer und Thomas Zaggl. Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden mit der Speckbacher-Medaille geehrt: Hubert Schett, Heinz Trabi und Josef Hauser. Den Marketenderinnen Anna-Maria Hauser und Kerstin Fischer wurde mit einer Urkunde für 10-jährige

Kompaniezugehörigkeit gedankt.

Für langjährige Unterstützung im Schützenheim wurde die Schützenwirtin der Kompanie Elfriede Hauser mit der Margarethen-Medaille ausgezeichnet.

Die Jungschützen Hannes Riedmann und Mathias Friedl erhielten für das dreimalige Erreichen des goldenen Schießleistungsabzeichens jeweils das Abzeichen „Gold mit Kristall“.

-red-